

[Library ebook] Von der Wüste und vom Meer: Zwei Grenzgänger, eine Sehnsucht (Wahre Geschichten)

Von der Wüste und vom Meer: Zwei Grenzgänger, eine Sehnsucht (Wahre Geschichten)

Von Wilfried Erdmann, Achill Moser

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #255789 in BcherMarke: Hoffmann Und CampeVerffentlicht am: 2012-10-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.50 x 1.38b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe384 Seiten | File size: 27.Mb

Von Wilfried Erdmann, Achill Moser : Von der Wüste und vom Meer: Zwei Grenzgänger, eine Sehnsucht (Wahre Geschichten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von der Wüste und vom Meer: Zwei Grenzgänger, eine Sehnsucht (Wahre Geschichten):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Grenzgänger, eine Sehnsucht - Eine Sammlung von Reiseberichten der besonderen Art
Von Manfred B. Was kommt dabei heraus, wenn sich zwei der bekanntesten deutschen Abenteurer unserer Zeit zusammentun, um gemeinsam ein Buch zu schreiben? Eine großartige Sammlung von Reiseberichten der besonderen Art. Und dies in mehrfacher Hinsicht. In dem Buch Von der Wüste und vom Meer
Zwei Grenzgänger, eine Sehnsucht als ungekehrte Taschenbuchausgabe erschienen im März 2014 beim Piper Verlag, München berichten Deutschlands bekanntester Segler Wilfried Erdmann und der Wüstengänger Achill Moser abwechselnd von ihren Reisen über Meer und durch die Wüsten der Erde. In elf Kapiteln widmen sie sich jeweils Themen wie Aufbruch, Entdeckerlust, Sehnsuchtsorte, es geht um Reisevorbereitungen, Logistik, Unterwegssein mit Kindern, um Gemeinsamkeiten und Gegensätze, und generell um die Faszination des Reisens mit Schiffen, zu Fuß oder mit Kamelen. Einmal werden sogar die Rollen vertauscht, als der Wüstengänger Moser von Schiffsreisen berichtet, und Erdmann von seiner frühen Fahrradtour nach Indien. Zum Ende des Buches treffen sich die beiden Extremreisenden zu einem gemeinsamen Gespräch, zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Schließlich gibt es zur Orientierung für den Leser ein paar Karten am Ende des Buches und ein Glossar, vor allem für Leser, die der vielen verwendeten Segelbegriffe nicht mächtig sind.
Ein gelungenes, kurzweiliges Lesevergnügen bietet dieses Buch. Auch wenn die relativ kurzen Kapitel nur jeweils einen Ausschnitt aus der jeweiligen Reise darstellen, oder eine Zusammenfassung derselben. Die beiden Autoren haben jedoch bereits zahlreiche Bücher veröffentlicht, in denen man ausführlich über ihre Reisen lesen kann. Auf jeden Fall sind sie nicht nur wagemutige und weltoffene Reisende sondern auch große, ehrliche und gefühlvolle Erzähler. Ihre mitreißenden Berichte und die schönen Farbfotos im Mittelteil des Buches wecken das Fernweh und bewirken bei mir als Leser, dass ich auch gerne aufbrechen möchte, um etwas Besonderes zu wagen.
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch lebt von seinen schönen Bildern
Von Marebaltikum
Eine Klasse Idee ist das Buch, denn Meer und Wüste sind sich doch sehr ähnlich. Die Stärke des Buches sind die schönen Bilder und man kann darüber bestens ins Sinnieren geraten. Der Inhalt scheint ein wenig recycelt, Erdmann-Fans kennen etliche Fotos und auch den Inhalt der Texte (die aber wohl neu geschrieben wurden), obwohl Erdmann sich ja immer gut liest. Die Texte schaffen es nicht so gut, den Zusammenhang zwischen Meer und Wüste herzustellen, sie stehen eher etwas nebeneinander (immer schön abwechselnd), jeder Autor hätte seinen Teil auch ohne Änderungen als eigenes Buch schreiben können. Die Vermerke auf die jeweils andere Welt (Moser ist schon mal mit dem Schiff gefahren, Erdmann war schon mal in der Wüste) wirken etwas verzerrt. Ich lese meisten Segelbücher (keine Wüsten-Wanderbücher), finde die Wüstendinge spannend, aber der klassische Segler will eben nicht durch die Wüste wandern. Um dieses Interesse zu wecken, fehlt mir etwas das Philosophische. Wüstenbegeisterten mag es andersherum genauso gehen. Auch Herr Moser hat ja seine Fans. Also: Das Buch ist gut, lesenswert, die Bilder bringen den Sinn, nämlich Meer und Wüste gegeneinander zu stellen sehr gut heraus, die Texte etwas weniger. Für die meisten Leser wird mindestens eine Hälfte des Buches sehr recht spannend sein, allerdings haben beide Autoren ja zahlreiche Bücher bereits "allein" verfasst. Hier wird also nicht viel Neues zu erfahren sein, aber echte Fans strahlt das ja ohnehin nicht.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gegensätze ziehen sich an
Von Kunde
Es macht einfach viel Spaß das ganze zu lesen, immer wieder erstaunlich wie viele Gemeinsamkeiten auftauchen zwischen Meer und Wüste.

Produktbeschreibung
379 S., 8, Hardcover, Schutzumschlag

Pressestimmen
Es ist eine faszinierende Wüstenwelt, in die Achill Moser zehn Tage lang eintaucht. Sie haben die heftigsten Ströme überstanden. Allein gegen Wellen und Wind. Sie haben von der Welt mehr gesehen als die meisten Menschen. (Jan Haarmeyer Hamburger Abendblatt, 14.11.2012)
Kurzbeschreibung
Den Weltumsegler Wilfried Erdmann und den Wüstenwanderer Achill Moser verbindet der gelebte Traum von Freiheit, Abenteuer und selbstbestimmtem Leben. Beide haben die Gesetze absoluter Extreme erfahren. In diesem Buch erzählen sie von den Herausforderungen ihrer Reisen und was man von Meer und Wüste lernen kann. Der eine segelte als erster Deutscher allein um die Welt, umrundete die Erde nonstop in 271 Tagen und durchsegelte ganz allein die Weltmeere gegen den Wind in 343 Tagen, was vor ihm erst vier Segler geschafft hatten. Der andere erwanderte sich als erster Deutscher Chinas Wüste Gobi, zog wie ein Nomade in 135 Tagen von Westen nach Osten durch die Sahara und durchquerte als Erster 25 Wüsten der Welt zu Fuß oder mit Kamelen. Beide haben in Meereswüste und Sandozean die Magie der Einde und den Zauber zeitloser Leerräume zu spüren bekommen, in denen Leben und Tod dicht beieinander liegen. Für dieses Buch trafen sie sich zum Gedankenaustausch.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Wilfried Erdmann ist einer der bekanntesten deutschen Seesegler. 1940 in Pommern geboren, lebt er heute in Schleswig-Holstein. Im Alter von 18 Jahren setzte er sich aufs Fahrrad und fuhr nach Indien. 1966/1968 gelang ihm als erstem Deutschen die Einhand-Weltumsegelung, er veröffentlichte Reportagen, Filme und Bücher, darunter den Bestseller Allein gegen den Wind (2007). Achill Moser, geboren 1954, studierte Wirtschaftswissenschaften, Afrikanistik und Arabisch. Lange Zeit lebte er bei nomadisierenden Völkern in Afrika und Asien. Seit 1979 arbeitet er in Hamburg als freier Journalist, Fotograf und Vortragsreferent.